



# Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung  
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,  
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke  
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht. Planen Sie in  
Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller  
Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurz-  
fristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen  
Marktkriterien kostenfrei & unver-  
bindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58400

ADLER IMMOBILIEN  
HER FÜHRT SICH NICHT WOHL.

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

## Ein Graf, der Oberursel geprägt hat

### *Auflösung des Rätsels vom 6. Juli*

Antwort von Erwin Beilfuss zum Wappen des Landesherrn im Torbogen des alten Rathauses: Es ist das Wappen von Ludwig Graf zu Stolberg (1505-1574), der von 1535 bis zu seinem Tod Landesherr von Stolberg-Königstein und der Stadt Oberursel war. Graf Eberhard IV. von Eppstein-Königstein, der Onkel Ludwigs, dessen Ehe kinderlos geblieben war, hatte schon am 3. Juli 1527 seinen Neffen Graf Ludwig II. zum Universalerben eingesetzt.

Das Königsteiner Erbe hatte auch eine erhebliche Vermehrung des Stolberger Wappens zur Folge. In einem Wappenbrief vom 17. Mai 1548 erlaubt Kaiser Karl V. den Grafen Wolfgang, Ludwig und deren Brüdern auf ihr Ersuchen hin, außer den Wappen der Grafschaften Stolberg und Wernigerode auch die Titel und Namen der ihnen

seither zugewachsenen Graf- und Herrschaften Königstein, Eppstein, Minzenberg, Rochefort, Mark und Agimont zu gebrauchen.

Eine weitere Vermehrung erfuhr das Wappen infolge der Wertheimer Erbschaft. Ludwigs Tochter Katharina hatte Michael III. Graf zu Wertheim, Herr zu Breuberg und so weiter geheiratet. Dieser starb am 14. März 1556. Elf Tage später folgte ihm seine Erbtochter Barbara. Das Erbe fiel dadurch an die kinderlose Katharina, die ihrem Vater Graf Ludwig ihre sämtlichen Anrechte auf die Wertheimsche Erbschaft übertrug. Infolgedessen wurden dem bisherigen Wappen die Felder von Wertheim und Breuberg hinzugefügt.

Als Gewinnerin wurde Elvira Leber aus Oberursel ermittelt.